

Herzlich Willkommen zur AareLandsGemeinde vom 30. März 2017, Stadthaus Olten



Programm	Referenten
1. Begrüssung Ziel und Ablauf der Veranstaltung	Hottiger Hans-Ruedi <i>Präsident AareLandRat</i>
2. Aktuelle Projekte im AareLand - Aufbau und Betrieb einer Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich Aarau-Buchs-Suhr - Regionale Energieplanung zofingenregio - Chancen aus der Krise	Cavegn Leitner Angelica <i>Vize-Stadtpräsidentin Aarau</i> Kleiber Anton <i>Gemeinderat Buchs</i> Frösch Rainer <i>Abteilungsleiter Regionalplanung zofingenregio</i> Wey Martin <i>Stadtpräsident Olten</i>
3. Agglomerationsprogramme Siedlung und Verkehr AareLand	Frösch Rainer
4. Verschiedenes und Umfrage	Hottiger Hans-Ruedi
Apéro	

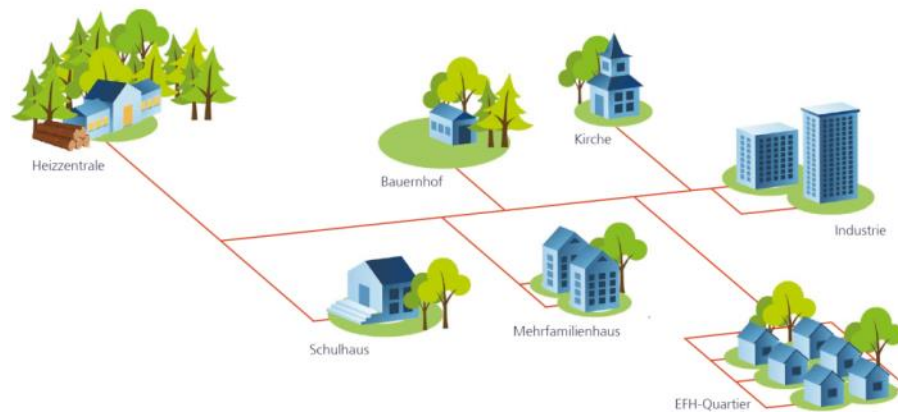
2. Aktuelle Projekte im AareLand

«Best practice» aus den Gemeinden und Regionen

Regionale Energieplanung zofingenregio

Rainer Frösch, Leiter Regionalplanung zofingenregio

Ein Werkstattbericht



Inhalt

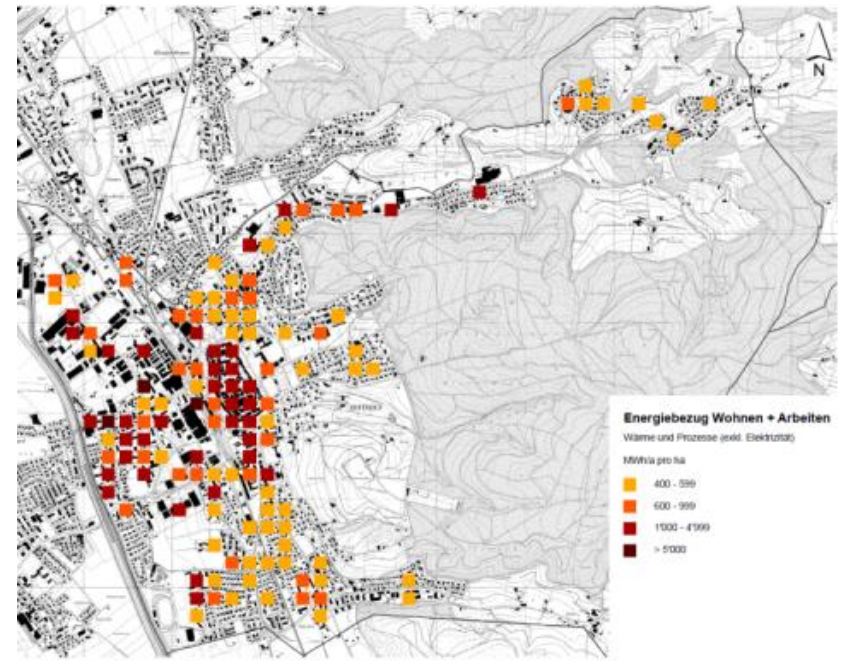
- Problemstellung und Ziele
- Prozess
- Rechtlicher Status der Planung
- Erwartete Resultate

Problemstellung

- Viele Akteure befassen sich mit der Produktion und Verteilung von Energie (Werke, erzo, etc.).
- Eine Zusammenarbeit findet nur begrenzt statt, teilweise bestehen auch Interessenkonflikte.
- Es fehlt eine gemeinsame Strategie für die künftige Energieversorgung in der Region.
- Dies erschwert insbesondere die koordinierte Weiterentwicklung von leitungsgebundener Energie

Weshalb eine regionale Planung

- Zusammenhängendes Siedlungsgebiet
- Versorger mit regionalem Potenzial
- Zukunft der Gemeindewerke?



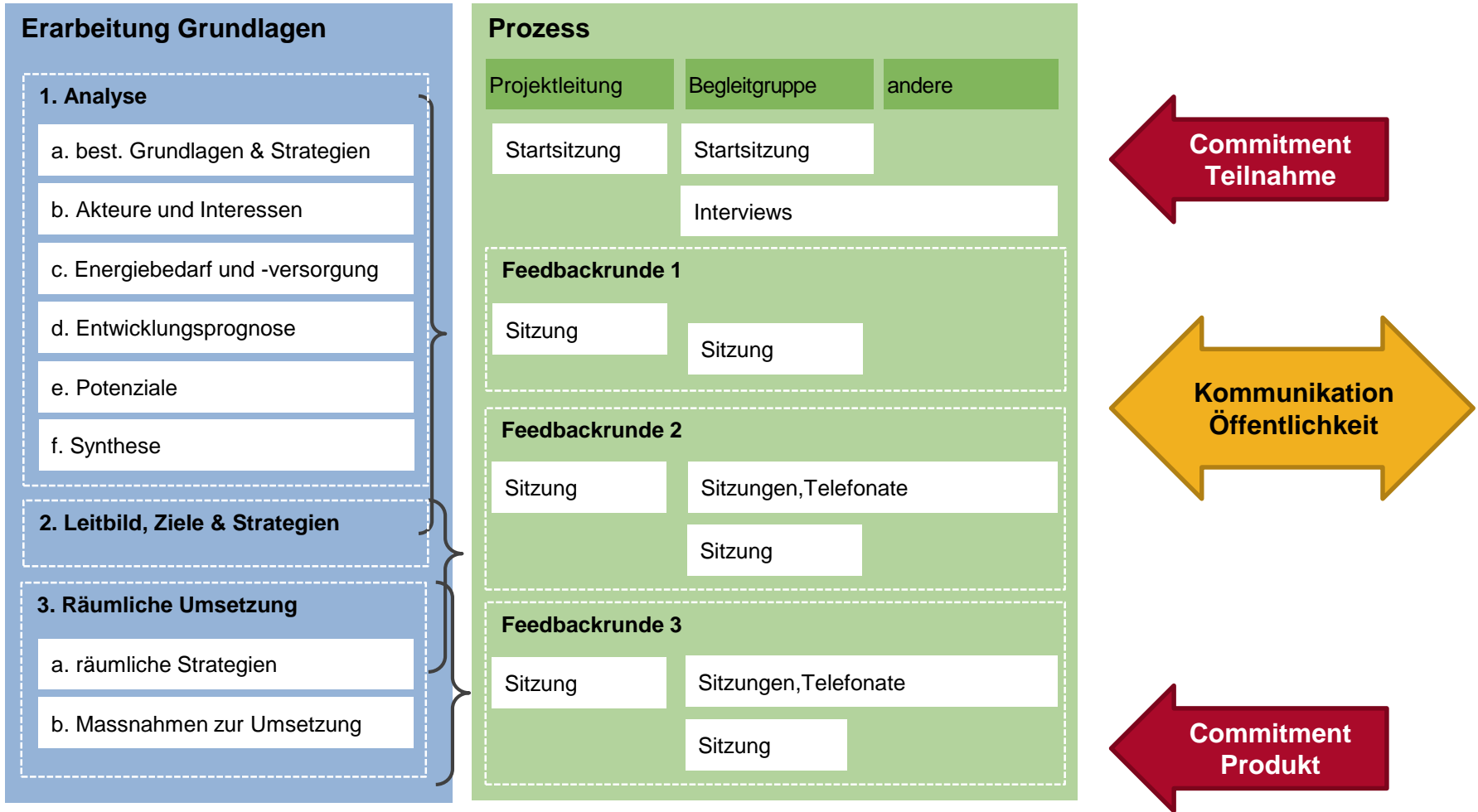
Ziele: Was wollen wir mit der Energieplanung?

- Die relevanten Akteure der Region stehen hinter einer gemeinsamen Strategie mit energetischen Zielen und klar bezeichneten Massnahmen.
- Sie nutzen damit Synergien und tragen zu höherer Energieeffizienz und mehr erneuerbaren Energien in der Region bei.
- Sie erarbeiten Lösungen, die ökonomisch und ökologisch sinnvoll sind.

Was sind die Unterziele?

- Fachliche Grundlagen sind erarbeitet
- Eine gemeinsame Vision besteht
- Konsens besteht für die wichtigsten Entscheidungen
- Die Umsetzung ist aufgezeigt

Vorgehen



Was ist der rechtliche Status der Planung? (1)

- Regionale Energieplanung als «Gentlemen's Agreement»:
Die Akteure verpflichten sich mit der Unterschrift zur Umsetzung.
- Keine formelle Verankerung auf regionaler Ebene (Sachplan, Teilrichtplan, etc.).

Was ist der rechtliche Status der Planung? (2)

- weitere Verfeinerung der Resultate und Umsetzung in kommunalen Energieplan oder anderen Instrumenten möglich

Grundlagen nutzen für eine **behördenverbindliche kommunale**

Energieplanung:

- **Aargau:** muss vom Gemeinderat beschlossen werden (§ 14 EnergieG)
- **Luzern:** als kommunaler Richtplan (§ 9 PBG). Vorprüfung durch den Kanton, ev. Genehmigung Regierungsrat nötig

Für **Grundeigentümer verbindlich:**

- in Nutzungsplanung
- als Auflagen in Sondernutzungsplanungen

Andere Massnahmen:

- über Eigentümerstrategien
- mit Fördermassnahmen
- mit Information und Beratung
- mit Machbarkeitsstudien

Was ist der rechtliche Status der Planung? (3)

- weitere Verfeinerung der Resultate und Umsetzung in kommunalen Energieplan oder anderen Instrumenten möglich

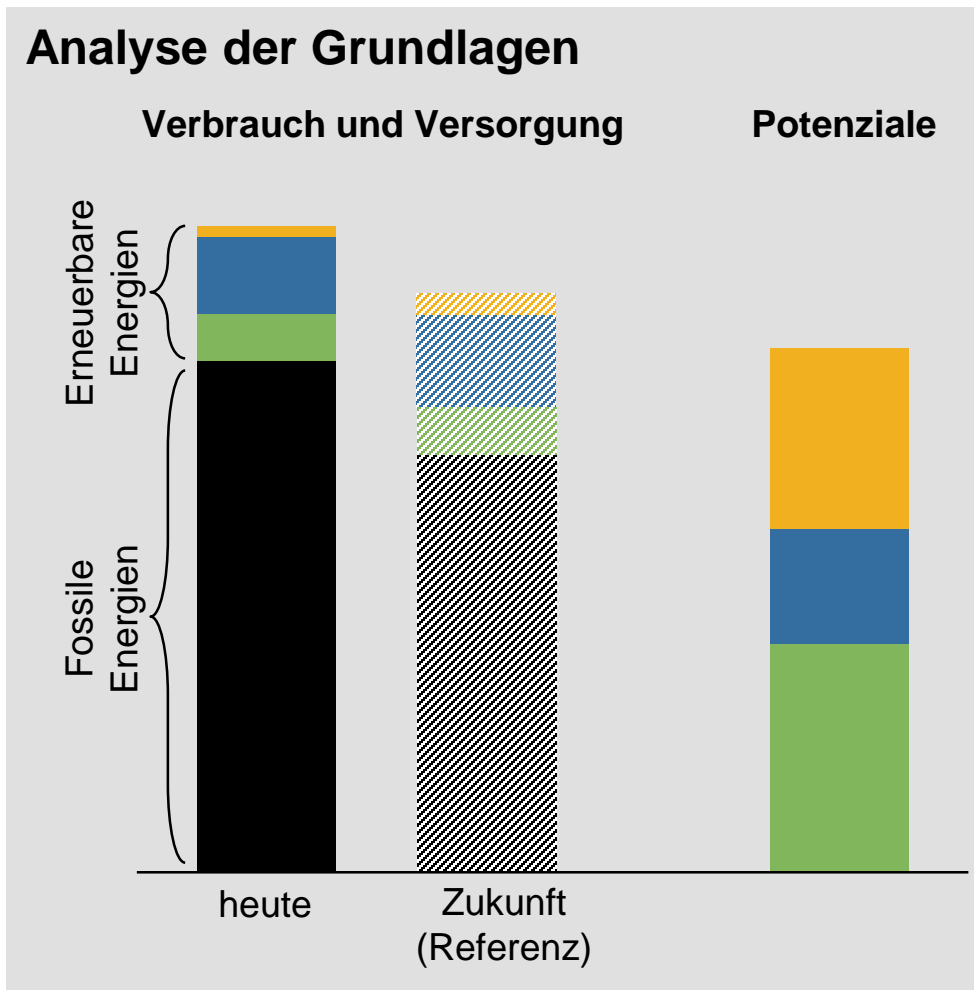
Grundlagen nutzen für eine **behördenverbindliche kommunale Energieplanung:**

- **Aargau:** muss vom Gemeinderat beschlossen werden (§ 14 EnergieG)
- **Luzern:** als kommunaler Richtplan (§ 9 PBG). Vorprüfung durch den Kanton, ev. Genehmigung Regierungsrat nötig

Beispiel Anschlusspflicht an Wärmeverbunde:

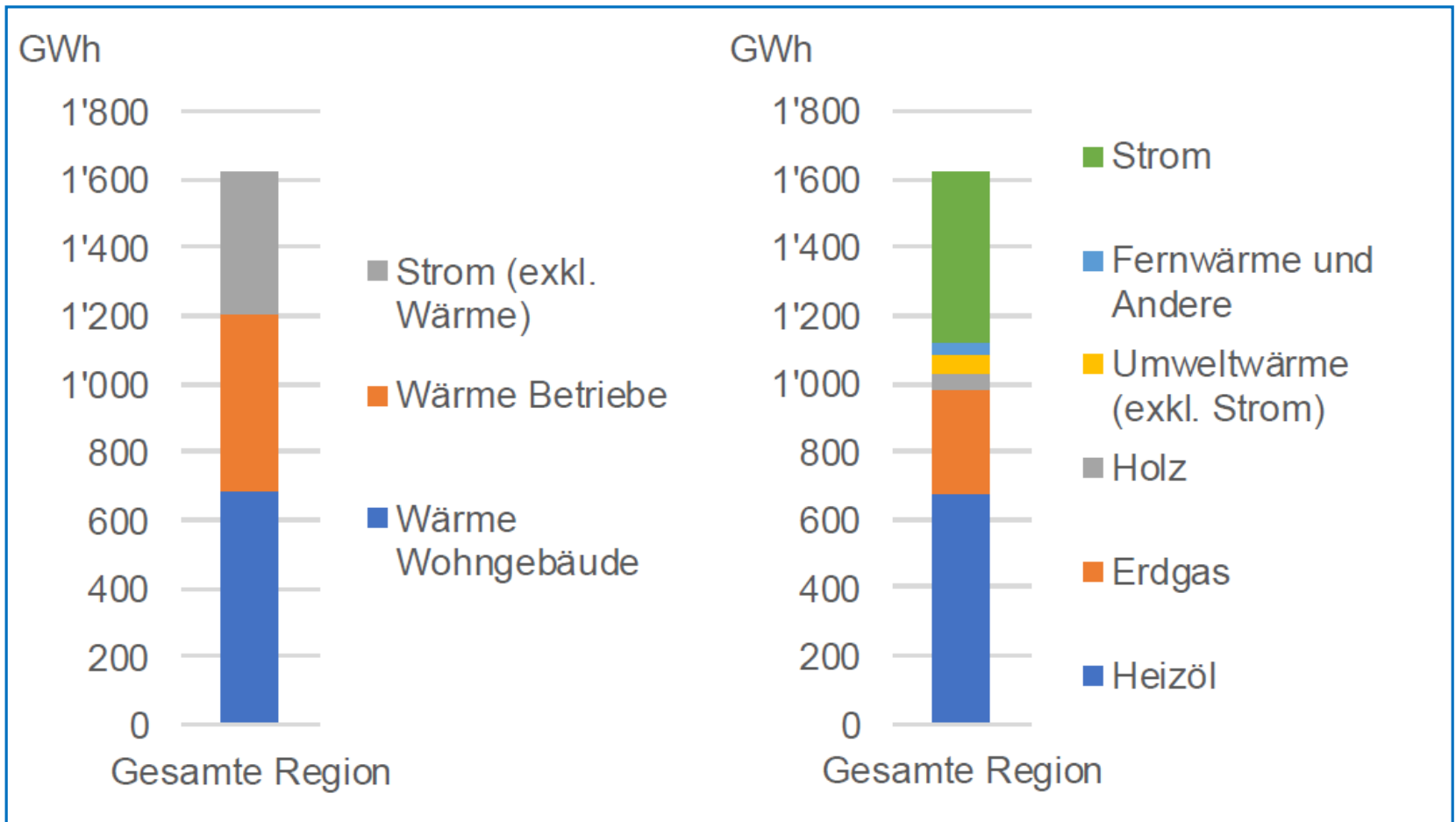
- Aargau: in Nutzungsplänen gemäss § 14 EnergieG. Gebiet muss in kommunaler Energieplanung ausgeschieden sein.
- Luzern: für Neubauten in Baubewilligung gemäss § 165 PBG.

Wie sehen die Resultate konkret aus? (1)

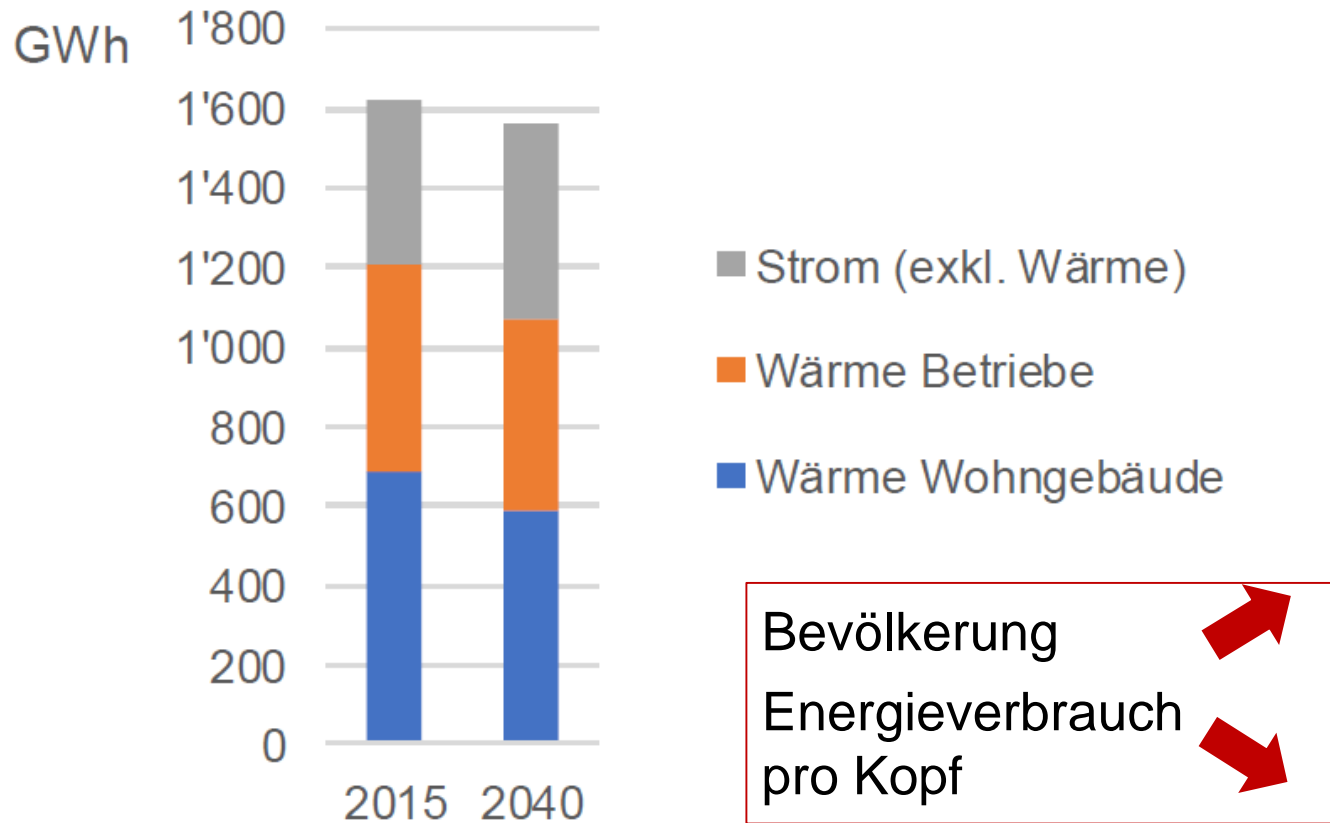


- Perimeter: Gesamte Region**
- Resultate:**
- Steckbriefe pro Gemeinde
 - Alle 16 Gemeinden der Regionalplanung

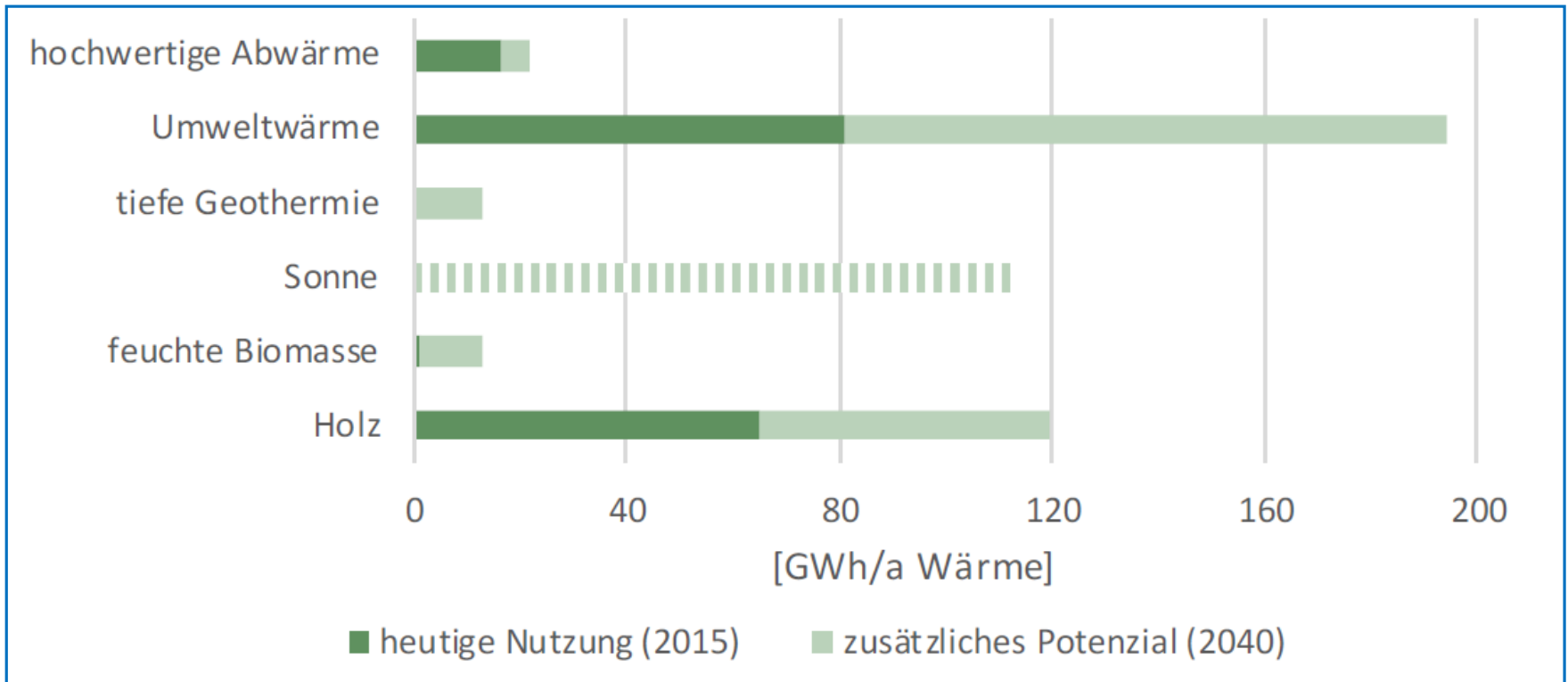
Energiebedarf und Energieträger heute



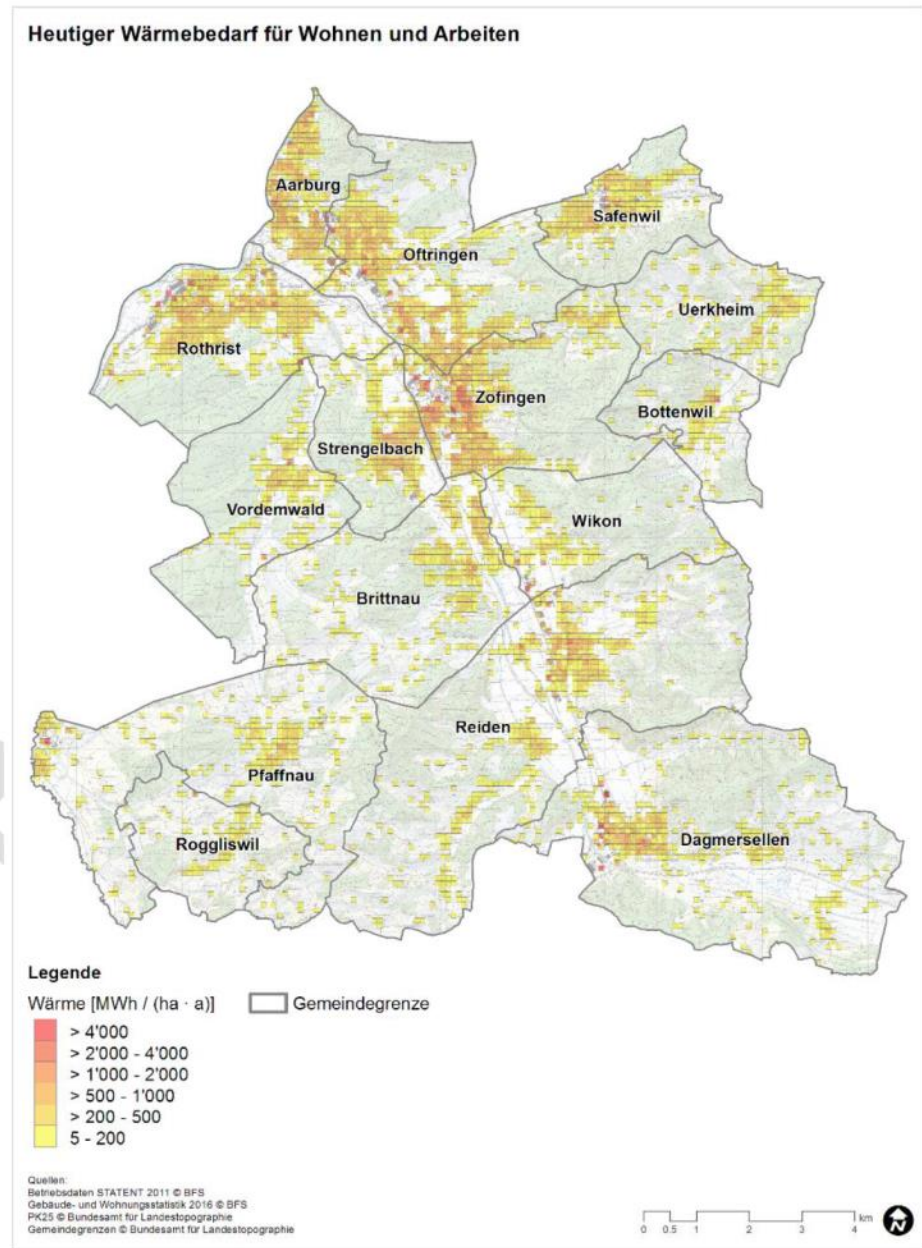
Prognose Energiebedarf



Abschätzung Potenziale



Heutiger Wärmebedarf
=> Potenziale für
Wärmeverbunde



Wie sehen die Resultate konkret aus?

Syntheseplan



Perimeter: Gemeinden in der Talebene

Resultate:

- Plan für Gebiet in der Talebene
 - Aarburg
 - Brittnau
 - Dagmersellen
 - Oftringen
 - Reiden
 - Rothrist
 - Strengelbach
 - Wikon
 - Zofingen

Wie sehen die Resultate konkret aus?

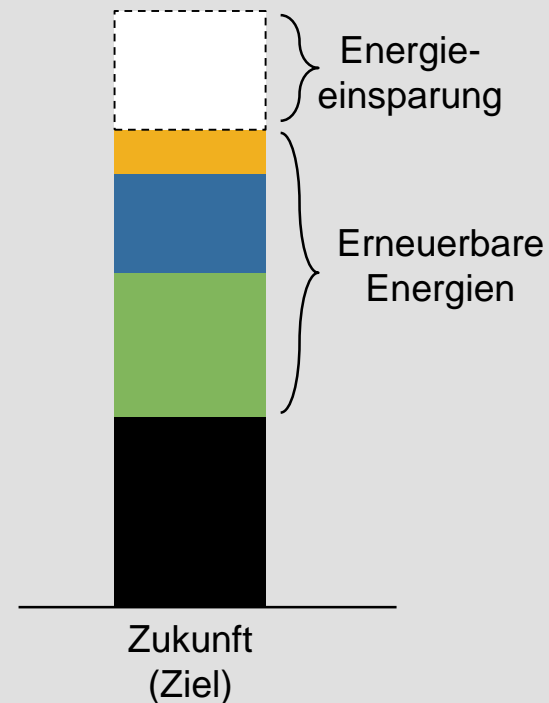
Leitbild und Ziele

Leitbild (beispielhaft)

- Vision: grösstmöglicher Beitrag zu einer 2'000-Watt-Gesellschaft
- Leitsätze, zum Beispiel:
 - Jederzeit ausreichende und sichere Versorgung
 - Wirtschaftliche und bezahlbare Versorgung
 - Anteil erneuerbarer Energie wird erhöht

Perimeter: Gesamte Region

Quantitative Ziele



Produkte

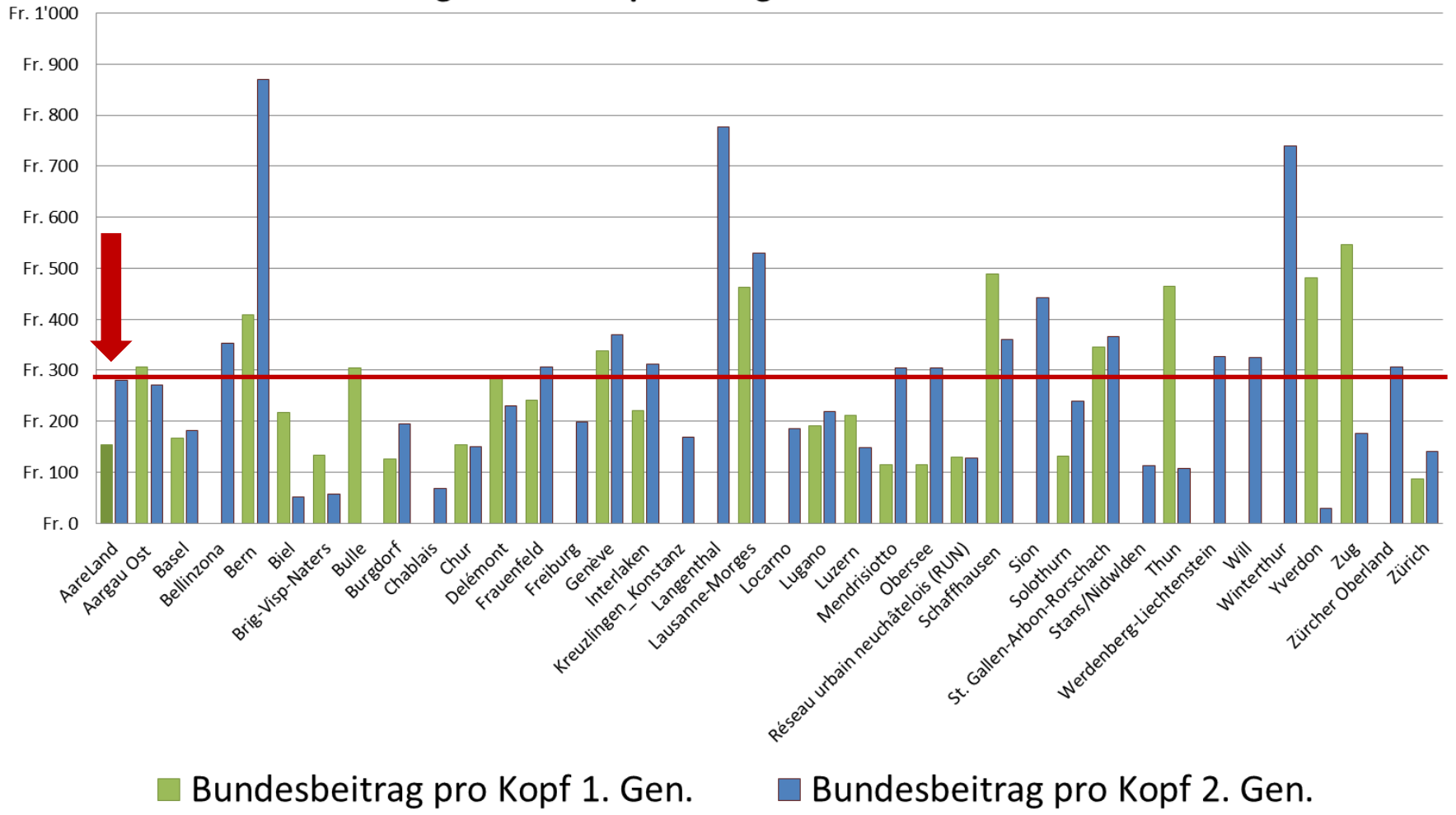
- **Bericht** mit allen Inhalten und Massnahmen
(gesamte Region)
- **Karte mit räumlichen Strategien**
(Gemeinden in der Talebene)
- **Steckbriefe Gemeinden**
(alle 16 Gemeinden der Regionalplanung)
- **Massnahmenblätter**
(Gemeinden in der Talebene)
-

3. Information zum Agglomerationsprogramm AareLand

Agenda

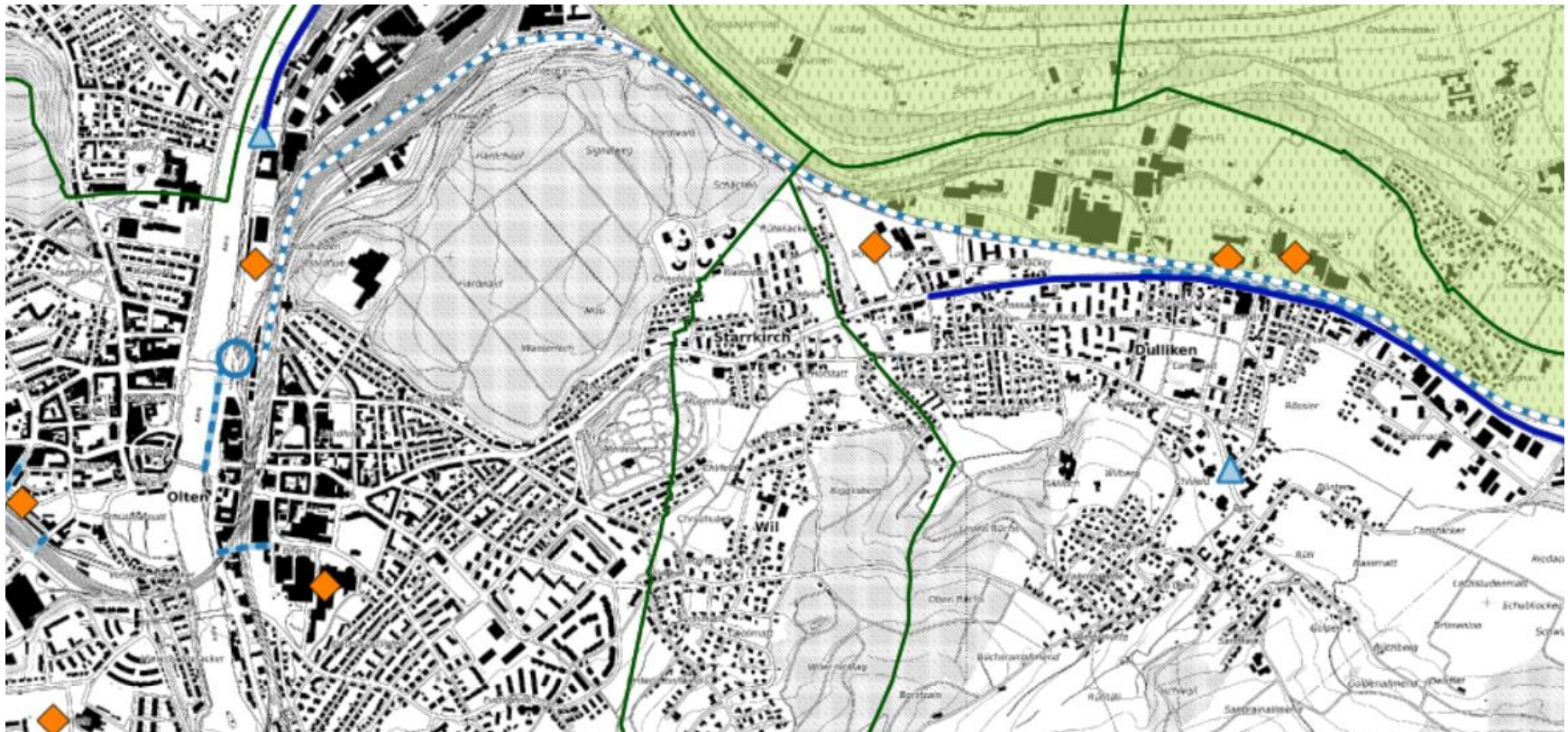
- Abgabe 3. Generation an Bund Dez. 2016
- NAF Abstimmung 12. Feb 2017
=> Finanzierung gesichert
- Ergebnis Prüfung durch den Bund ca. Ende 2017
- Vorbereitung 4. Generation ab 2017

Agglomerationsprogramme: Vergleich Pro-Kopf Beiträge des Bundes



Hilfsmittel Kartendienste

Kt. Solothurn: www.so.ch > Geoport



Massnahme anklicken



Abfrage

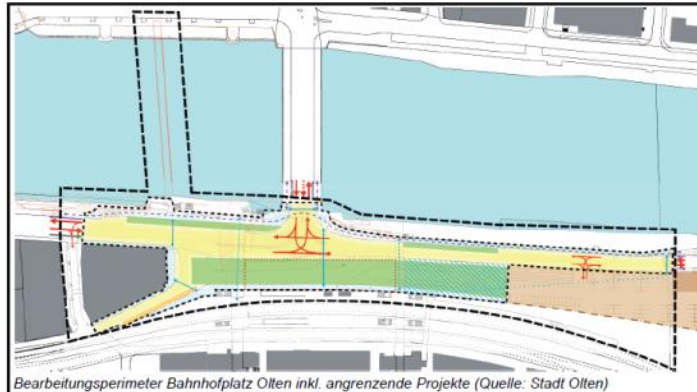
Ihre Abfrage für die Koordinate **2'635'394/1'244'687** (4600 Olten) ergab folgende Resultate:

Agglomerationsprogramm AareLand 2.Generation

Massnahme:	Neuer Bahnhofplatz, Gesamtverkehrskonzept Olten
Nummer:	ÖV 1A
Priorität:	A
Umsetzungszeitraum:	2015-2018
Kosten laut Massnahmenblatt:	31'570'000 CHF
Ansprechstelle:	Amt für Verkehr und Tiefbau 032 627 26 33 avt@bd.so.ch
Federführung:	AVT
Massnahmenblatt:	PDF
letzter Stand:	12.10.2016

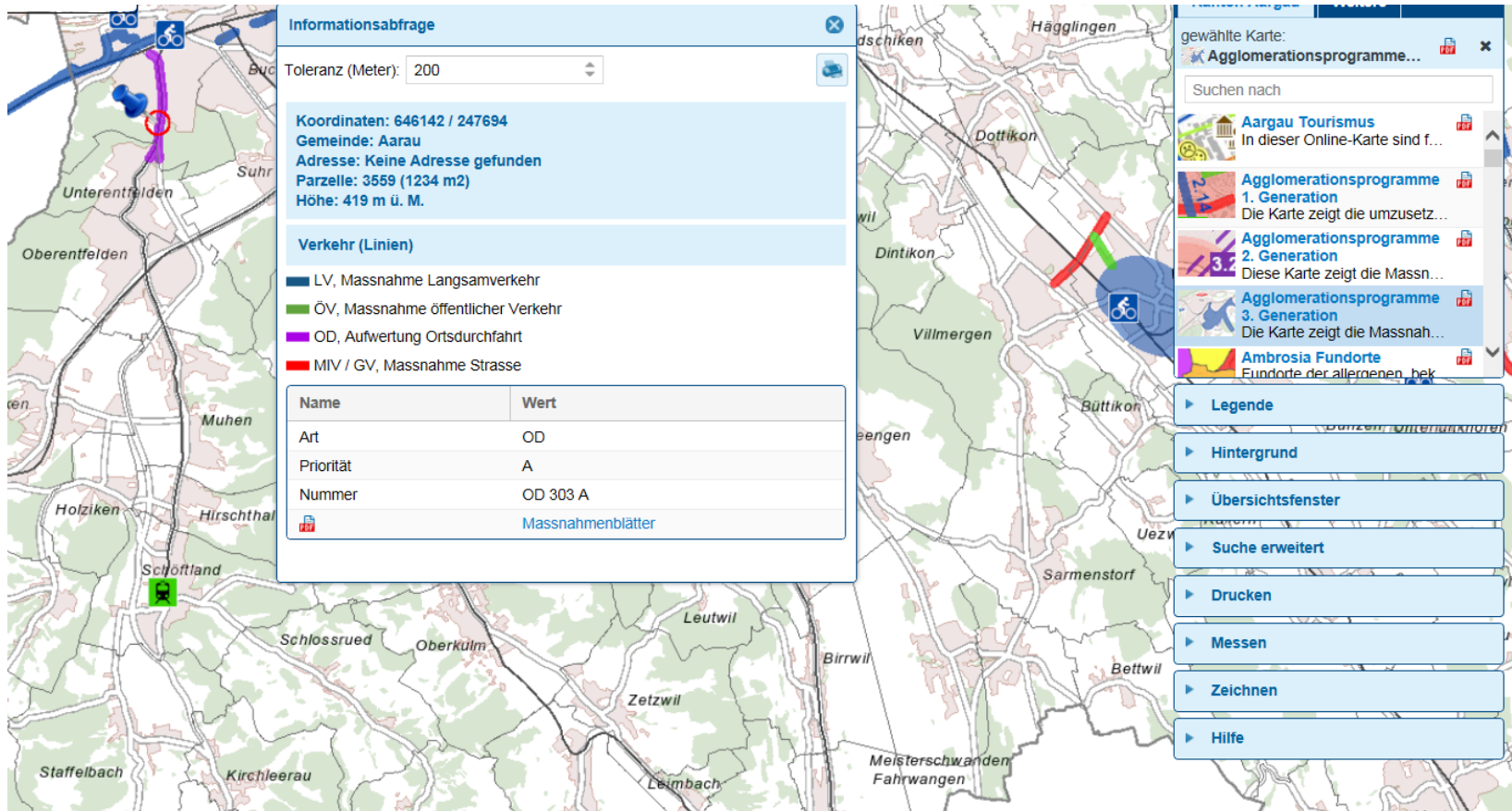
Massnahmenblatt

ÖV1A: Olten: Gesamtverkehrsprojekt: Neuer Bahnhofplatz	Priorität	A
	Kosten	42 Mio. CHF inkl. MwSt.
	Kanton	SO



Beschrieb Massnahme	
Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none"> - Kreuzungspunkt der Nord – Süd- und Ost – West-Verbindungen der Bahn, einer der grössten Bahnhöfe der Schweiz. - Multimodaler Verkehrsknotenpunkt von überregionaler Bedeutung. - Regionale ÖV-Drehscheibe für das Gäu, das Niederamt und die Stadt Olten. - Die Umsteigebeziehungen Bus – Bahn, Velo – Bahn, Fussgänger – Bahn, Bahn – Bahn verlieren wegen des hohen Personenaufkommens und der Ausgestaltung der Ein- und Aussteigorte an Qualität. - Auf den Busbahnhof sind die Platzverhältnisse beengt.

Kanton Aargau Geoportal



Informationsabfrage

Toleranz (Meter): 200

Koordinaten: 646142 / 247694
 Gemeinde: Aarau
 Adresse: Keine Adresse gefunden
 Parzelle: 3559 (1234 m²)
 Höhe: 419 m ü. M.

Verkehr (Linien)

- LV, Massnahme Langsamverkehr
- ÖV, Massnahme öffentlicher Verkehr
- OD, Aufwertung Ortsdurchfahrt
- MIV / GV, Massnahme Strasse

Name	Wert
Art	OD
Priorität	A
Nummer	OD 303 A
	Massnahmenblätter

gewählte Karte: Agglomerationsprogramme...

Suchen nach

- Aargau Tourismus
- Agglomerationsprogramme 1. Generation
- Agglomerationsprogramme 2. Generation
- Agglomerationsprogramme 3. Generation
- Ambrosia Fundorte

Legende

Hintergrund

Übersichtsfenster

Suche erweitert

Drucken

Messen

Zeichnen

Hilfe

Nächste AareLandsGemeinde 2017

Mittwoch, 29. November 2017 in Zofingen

Apéro

